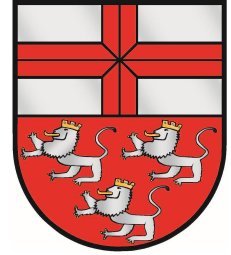


**Information an Jagdgenossen**  
**gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung**



**Vorbemerkungen**

Seit dem 25.05.2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verbindlich. Diese enthält europaweit Regelungen für eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 4 DS-GVO. Durch den nachstehenden Informationstext möchten wir Ihnen Aufschluss über die Verarbeitung und Verwaltung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk geben, sowie Sie über Ihre sich daraus ergebenden Rechte in Kenntnis setzen. Als Eigentümer/Eigentümerin von bejagbaren Grundflächen sind Sie Kraft Gesetz Mitglied in der Jagdgenossenschaft.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage der *Verbandsgemeinde Zell (Mosel)* veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzhinweise für Besucher unserer Homepage.

**1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)  
Schloßstraße 69  
56856 Zell (Mosel)  
Tel. +49 (0) 6542 701-0  
Fax +49 (0) 6542 701-859  
E-Mail: [vgzell@vg-zell.de](mailto:vgzell@vg-zell.de)

**2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:**

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeinde Zell (Mosel)  
Schloßstraße 69  
56856 Zell (Mosel)  
Tel. +49 (0) 6542 701-0  
E-Mail: [datenschutz@vg-zell.de](mailto:datenschutz@vg-zell.de)

**3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Jagdgenossenschaft / Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu den nachstehend aufgeführten Zwecken:

- Führung des Jagdkatasters
- Verwaltung der Belange der Jagdgenossen
- Auskehrung des Reinertrags
- Vorbereitung der Anrechnung nicht ausgezahlter Reinertragsanteile auf die Beitrags-schuld nach § 11 KAG
- Wild- und Jagdschadenregulierung
- Vorbereitung und Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlungen

Die Jagdgenossenschaft / Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) verarbeitet Ihre personenbezogene Daten z.B. für die Führung des Jagdkatasters sowie der Verwaltung der Belange der Jagdgenossen auf Grundlage von § 11 Landesjagdgesetz RLP (LJG) und § 6 Abs. 3 Landesjagdverordnung RLP (LJVO).

#### **4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten**

Es werden insbesondere die nachstehenden Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- ggf. Titel
- Adresse
- Grundstücksdaten
- Grundstückseigentumsverhältnisse

#### **5. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Die Jagdgenossenschaft / Verbandsgemeindeverwaltung Zell (Mosel) übermittelt Ihre personenbezogene Daten an andere Stellen nur insoweit, als es für die Wahrnehmung ihrer gesetzlich bestimmten Aufgaben erforderlich ist. Zu den Empfängern gehören:

##### Intern:

- Jagdvorstand (Vorsitzende/r, Beisitzende/r, Stellvertretende/r)
- Jagdgenossen bei Vorliegen berechtigter Ansprüche

##### Extern:

- Satzungsrechtlich oder gesetzlich bestimmte Bevollmächtigte (z.B. Gemeinde/Stadt)
- Jagd ausübungsberechtigte bei Vorliegen berechtigter Ansprüche
- Kommunalverwaltung bei Vorliegen berechtigter Ansprüche (z.B. Untere Jagdaufsichtsbehörde)

#### **6. Übermittlung in ein Drittland**

Aktuell übermitteln wir keinerlei Daten an Drittstaaten. Auch ist eine künftige Übermittlung durch die Verbandsgemeinde Zell (Mosel) nicht geplant.

#### **7. Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten etc. werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für rechnungsrelevante Daten ist dies nach 10 Jahren der Fall (gemäß § 147 Abs. 3 AO).

#### **8. Quelle der personenbezogenen Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f EU-DSGVO)**

Personenbezogene Daten, die nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben wurden, stammen aus den Angaben des zuständigen Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation oder des zuständigen Grundbuchamtes.

## 9. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten von Ihnen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO haben Sie das Recht, aus persönlichen Gründen jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Wir können Ihrem Widerspruchsrecht nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegt, eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung der Daten verpflichtet oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO). Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der sie zuvor erteilt wurde.

## 10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel. +49 (0) 6131 8920-0, [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.